

Merkblatt zum Ersten Staatsexamen in den Lehramtsstudienfächern Französisch, Italienisch, Spanisch

Was ist die Erste Staatsprüfung?

- Die *Erste Staatsprüfung* (auch: *Erstes Staatsexamen*) ist eine Prüfung des Freistaats Bayern. Es handelt sich um eine zentrale Prüfung: Alle Kandidat*innen desselben Prüfungszeitraums bekommen zum selben Termin in ganz Bayern die gleichen schriftlichen Prüfungsaufgaben gestellt. Auch bei der mündlichen Prüfung sind bayernweit dieselben Anforderungen festgelegt worden.
- Aus der Note der Ersten Staatsprüfung und fast allen Noten Ihrer Leistungen während des Studiums errechnet sich die Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung (Genaueres s. u.).
- Besteht man die Erste Staatsprüfung, so ist man berechtigt, den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen („Referendariat“) in Bayern anzutreten. Das Referendariat dauert zwei Jahre und schließt mit der Zweiten Staatsprüfung ab.

Aus welchen Teilprüfungen besteht das Erste Staatsexamen? Wann finden sie statt?

- Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Prüfungen:

Alle Lehramter: Prüfung in Erziehungswissenschaften (EWS)	
1 schriftliche Prüfung	Dauer (Zeitstunden à 60 min)
Klausur Allgemeine Pädagogik oder Schulpädagogik oder Psychologie (nach Wahl; Bearbeitung in deutscher Sprache)	4

LA GY („vertieft“) Französisch, Italienisch, Spanisch	
4 schriftliche Prüfungen	Dauer (Zeitstunden à 60 min)
Klausur Literaturwissenschaft (Bearbeitung in deutscher Sprache)	3
Klausur Sprachwissenschaft (Bearbeitung in deutscher Sprache)	3
Klausur Sprachpraxis, bestehend aus zwei gleich gewichteten Teilen: - Sprachmittlung (= Übersetzung) Franz./Ital./Span.-Deutsch und - Textproduktion Franz./Ital./Span.	5
Klausur Fachdidaktik (Bearbeitung in deutscher Sprache)	3
1 mündliche Prüfung	Dauer
Sprechfertigkeit und Landeskunde/Kulturwissenschaft Franz./Ital./Span.	30 min

LA RS („Unterrichtsfach“) Französisch	
3 schriftliche Prüfungen	Dauer (Zeitstunden à 60 min)
Klausur Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft (nach Wahl; Bearbeitung in deutscher Sprache)	3
Klausur Sprachpraxis, bestehend aus zwei gleich gewichteten Teilen: - Sprachmittlung (= Übersetzung) Franz.-Deutsch und - Textproduktion Franz.	4
Klausur Fachdidaktik (Bearbeitung in deutscher Sprache)	3
1 mündliche Prüfung	Dauer
Sprechfertigkeit und Landeskunde/Kulturwissenschaft Franz.	30 min

- Um sich ein genaueres Bild von Anforderungen und Inhalten der Prüfungen zu machen, empfiehlt es sich, den jeweils relevanten Paragraphen der Lehramtsprüfungsordnung I (im Folgenden abgekürzt *LPO I*) im Original zu lesen. Den entsprechenden Link finden Sie am Ende dieses Merkblatts. Die Paragraphen sind:
 - Erziehungswissenschaften: § 32
 - Lehramt Realschule Französisch („nicht vertieft“): § 46
 - Lehramt Gymnasium Französisch („vertieft“): § 65
 - Lehramt Gymnasium Italienisch („vertieft“): § 70
 - Lehramt Gymnasium Spanisch („vertieft“): § 82
- Das Erste Staatsexamen wird jährlich zweimal abgehalten: Zum Termin „Frühjahr“ (nach dem Ende der Vorlesungszeit im Wintersemester) und zum Termin „Herbst“ (nach dem Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester). Man muss sich bei der Anmeldung zur Prüfung für einen Termin entscheiden und an diesem Termin die Prüfungen in beiden Hauptfächern ablegen. Zum Erweiterungsfach s. u.
- Die schriftlichen Prüfungen finden immer vor der mündlichen statt. Die jeweils aktuellen Prüfungstermine können Sie den Internetseiten des bayerischen Kultusministeriums entnehmen (Startseite → Ministerium → Termine → 1. Staatsprüfung: Anmeldung, Prüfungen).
- Wenn Sie ein Erweiterungsfach studieren, brauchen Sie während des Studiums keine Pflichtkurse zu besuchen. Die Erste Staatsprüfung im Erweiterungsfach unterscheidet sich jedoch nicht von derjenigen im entsprechenden Hauptfach, Sie legen also ein ganz „normales“ Staatsexamen ab – entweder parallel zu Ihren Hauptfachprüfungen oder aber zu einem späteren Termin (ein Semester oder auch Jahre später). Die meisten Studierenden legen die Prüfung im Erweiterungsfach ein Semester nach den Hauptfachprüfungen ab.

Wann kann ich zur Ersten Staatsprüfung antreten? Kann ich einzelne Prüfungen vorziehen?

Wann, wie und wo melde ich mich zur Ersten Staatsprüfung an?

Muss ich bei der Anmeldung bereits alle oben genannten Leistungen nachweisen, die zum Antreten des Ersten Staatsexamens notwendig sind?

- Zu diesen Fragen kann und darf die universitäre Fachstudienberatung der Romanistik keine Auskunft erteilen. Informationen erhalten Sie entweder auf den Internetseiten des Kultusministeriums, der Professional School of Education (PSE) oder des Prüfungsamts der JMU:
 - EWS-Prüfung: Lore Koerber-Becker von der PSE, lore.koerber-becker@uni-wuerzburg.de
 - Prüfungsanmeldung und organisatorische Fragen zu den Prüfungen: JMU-Prüfungsamt für Lehramt/Staatsexamen: pruefungsamt.lehramt.staatsexamen@uni-wuerzburg.de
 - Inhaltliche Informationen zu den Teilprüfungen: die jeweiligen Fachvertreter*innen der Romanistik aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik sowie Sprachpraxis, insbesondere die Dozent*innen der Examenskurse

Wie errechnet sich meine Note?

- Die Gesamtnote der ersten und größten Etappe Ihrer Lehrerausbildung, d. h. der Studienzeit + des Ersten Staatsexamens, setzt sich aus fast allen in Ihrem Studium erbrachten Teilnoten und der Note der Ersten Staatsprüfung zusammen. Sie wird in der LPO I „Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung“ genannt.
- Wie die Gesamtnote Ihrer Studienleistungen in den Hauptfächern errechnet wird, können Sie den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Fachs, jeweils § 18, entnehmen. Die Gesamtnote Ihrer Studienleistungen macht 40 % der Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung aus.
- Wie die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung errechnet wird, können Sie der LPO I, § 4 entnehmen. Die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung macht 60 % der Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung aus.
- Bei einem Erweiterungsfach entfällt die Gesamtnote der Studienleistungen, da es hier keine Pflichtkurse gibt. Aus den Ergebnissen der Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach wird jedoch eine Fachnote gebildet, vgl. LPO I, § 3 Abs. 3. Diese Fachnote fließt nicht direkt in die Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung ein. Jedoch kann die Fachnote der Staatsprüfung im Erweiterungsfach einen nicht unerheblichen Bonus auslösen, der zur Folge hat, dass man auf der Warteliste für eine Planstelle nach vorne rücken und andere Bewerber*innen mit ursprünglich besserem Notendurchschnitt überholen kann. Aktuelle Informationen zu dieser Regelung finden Sie auf den Seiten des bayerischen Kultusministeriums.

Wie kann ich mich auf das Erste Staatsexamen vorbereiten?

- Die Erste Staatsprüfung ist eine anspruchsvolle Prüfung, die relativ viel zählt (60 % der Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung, s. o.). Es ist also empfehlenswert, genügend Zeit und Energie für die Vorbereitung aufzuwenden und frühzeitig damit zu beginnen! Bei der Vorbereitung werden Sie merken, wie sehr es sich auszahlt, wenn man **mit vollem Einsatz studiert** hat und – statt sich nur kurzfristig auf das Nötigste für die Klausuren vorzubereiten – Inhalte hinterfragt und

selbstständig vertieft, möglichst viel Primär- und Sekundärliteratur gelesen, Kurse mit möglichst vielen unterschiedlichen Themen belegt und die eigene Sprachpraxis stetig perfektioniert hat.

- Bereits in den ersten Semestern des Studiums könnte man sich schon einmal informieren, wie die oben aufgelisteten **Teilprüfungen** beschaffen sind. Erste Informationen liefern die entsprechenden Paragraphen der LPO I. Über die mündliche Prüfung kann man sich in der Sprechstunde der Sprachpraxis-Dozent*innen, die die Prüfungen abnehmen, aufklären lassen. Für die schriftlichen Prüfungen empfiehlt es sich, einige zu früheren Terminen gestellte Klausuren zu studieren. Diese werden von uns in WueCampus bereitgestellt:
 - Alte Staatsexamensklausuren für die Teilprüfungen Literaturwissenschaft, Textproduktion, Übersetzung und Fachdidaktik finden Sie im semesterübergreifenden WueCampus-Kursraum „Romanistik – Infos und Materialien“. Auf diesen Kursraum haben alle Studierende, die für ein romanistisches Fach eingeschrieben sind, automatisch für die Dauer ihres Studiums Zugriff.
 - Alte Klausuren für die Teilprüfung Sprachwissenschaft können Sie in den WueCampus-Kursräumen zu den sprachwissenschaftlichen Examenskursen herunterladen.
- Sowohl in der Literatur- als auch in der Sprachwissenschaft haben sich die bayerischen Prüfer*innen auf **Lektürelisten** zu Primär- bzw. Sekundärliteratur geeinigt, auf deren Basis die Examensaufgaben erstellt werden. Es empfiehlt sich, frühzeitig damit zu beginnen, sich die examensrelevante Literatur zu erarbeiten. Die Listen finden Sie auf der Romanistik-Internetseite zur Ersten Staatsprüfung: Startseite Romanistik → Studium → Studienfächer → Franz./Ital./Span. → Lehramt → Erste Staatsprüfung. Bitte beachten Sie, dass die Listen im Laufe der Jahre aktualisiert werden und auch abgeändert werden können. Behalten Sie sie also am besten Ihr ganzes Studium hindurch im Blick.
- Die Romanistik Würzburg bietet zahlreiche **Examenskurse** an. Diese sind inhaltlich stark auf die Anforderungen des Staatsexamens zugeschnitten. Beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen dieser Kurse und informieren Sie sich, ab wann der Besuch der entsprechenden Examenskurse empfehlenswert ist. Einerseits sollte man dabei schon über das notwendige sprachpraktische bzw. fachwissenschaftliche Niveau verfügen, um das Lerntempo des Kurses nicht zu bremsen. Andererseits jedoch sollte man die Examenskurse nicht erst kurz vor dem Examen besuchen, um genügend Zeit zur Erarbeitung des noch fehlenden Stoffs zu haben. Beachten Sie bitte außerdem, dass die Examenskurse der Sprachwissenschaft den Stoff auf zwei Semester verteilen. Optimal wäre also der Besuch des Examensurses Sprachwissenschaft mindestens einmal in einem Winter- und mindestens einmal in einem Sommersemester. Es spricht nichts dagegen, mehr Examenskurse zu besuchen, als es das Pflichtprogramm der Studiengänge vorschreibt. Auch könnten Zusatzangebote, etwa der „Begleitkurs zu den Examenskursen Sprachwissenschaft“ nützlich für eine strukturierte Prüfungsvorbereitung sein.
- Ein großer Teil der Prüfungsvorbereitung gründet auf **Eigenstudium** und Eigeninitiative! Informieren Sie sich über die Themen und Fragestellungen früher gestellter Examensklausuren, arbeiten Sie kontinuierlich an der Schließung von Wissenslücken. Legen Sie sich Materialsammlungen zur Prüfungsvorbereitung an. Gründen Sie ggf. Lerngruppen, tauschen Sie Erfahrungen aus und diskutieren Sie die fachwissenschaftlichen Inhalte. Perfektionieren Sie Ihre sprachpraktischen Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Grammatik, Wortschatz und mündlicher Ausdruck.

Wo kann ich die Informationen zu diesem Thema nachlesen?

- LPO I vom 13. März 2008: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I
- LASPO der Universität Würzburg sowie Fachspezifische Bestimmungen der Lehramtsstudiengänge: <https://www.uni-wuerzburg.de/studium/pruefungsamt/rechtliches-und-satzungen/>
- Homepage des bayerischen Kultusministeriums: <https://www.km.bayern.de/>
- Homepage des Prüfungsamts der Uni Würzburg: <https://www.uni-wuerzburg.de/studium/pruefungsamt/pruefungsamt/>
- Homepage der Romanistik Würzburg: <https://www.neuphil.uni-wuerzburg.de/romanistik/>
- Jeweils aktuelle Zeiträume der mündlichen Prüfungen in den romanistischen Fächern sowie interne Hinweise auf der Romanistik-Internetseite zur Ersten Staatsprüfung: Startseite Romanistik → Studium → Studienfächer → Franz./Ital./Span. → Lehramt → Erste Staatsprüfung
- WueCampus-Kursraum „Romanistik – Infos und Materialien“ (<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=2819>)
- WueCampus-Kursräume Sprachwissenschaft:
 - „Examenskurs Sprachwissenschaft Französisch“ (<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=1003>)
 - „Examenskurs Sprachwissenschaft Italienisch“ (<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=326>)
 - „Examenskurs Sprachwissenschaft Spanisch“ (<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=1004>)
- Außerdem empfehlenswert: „Leitfaden für das Lehramtsstudium“ auf den Lehramts-Internetseiten der Romanistik

Stand: 31.05.2022; verantwortlich: Sandra Ellena (Fachstudienberatung Romanistik), Katrin Weigand